

# WIR SIND DIE ZUKUNFT



\*\*\*\*\*

**NEWSLETTER Nr. 05/2020 "Wir sind die Zukunft"**  
für die Aktiven in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit  
[www.wir-sind-die-zukunft.net](http://www.wir-sind-die-zukunft.net)

\*\*\*\*\*

## INHALT

- Infos aus dem KJHA vom 19.05.2020
- 3. Münchner Online-Jugendbefragung 2020
- Aktion Ferienfilmkoffer
- AMYNA – Webinar: Online gegen sexuelle Gewalt!
- Designwettbewerb für Kinder und Jugendliche
- Der deutsche Multimediapreis mb21
- Umfrageergebnisse Kindheit in Zeiten von Corona
- Flimmern & Rauschen
- Die nächste Ausgabe
- Impressum und Datenschutz

\*\*\*\*\*

## INFOS AUS DEM KJHA VOM 19.05.2020

Die Berichterstattung zur ersten KJHA-Sitzung in der neuen Stadtratsperiode kann aufgrund eines Staus auf der A94 leider nur ohne direkte Beobachtung (sozusagen aus zweiter Hand)

erfolgen. Das Jugendamt hatte darum gebeten, dass wegen des Abstandsgebots (Corona) nur die Vertreter\*innen der (Jugend-)Verbände und Organisationen zur Sitzung (und nicht zusätzlich die Stellvertreter\*innen) kommen sollen, es wäre aber grundsätzlich möglich gewesen, einen Zuschauerplatz (die Sitzungen des Stadtrats sind öffentlich) zu ergattern. Die Sitzung fand im Saal des Alten Rathauses statt, wo genug Platz ist, um das Abstandsgebot einzuhalten. Bemerkenswert ist die hohe Zahl an neuen Gesichtern auf Seiten des Stadtrates, in der fünfköpfigen Fraktion der Grünen gibt es beispielsweise vier neu in den Stadtrat gewählte Mitglieder im KJHA, lediglich StR Sebastian Weisenburger war bereits in der vorherigen Periode Mitglied im Ausschuss. Bei den Vertretungen der SPD- und der CSU-Fraktion gibt es jeweils zwei bekannte Gesichter: Für die CSU (4 Sitze) sind Beatrix Burkhardt und Alexandra Gaßmann wieder im KJHA, bei der SPD (4 Sitze) sind es Anne Hübner und Christian Müller (und natürlich die Dritte Bürgermeisterin Verena Dietl als Vorsitzende).

Neu im Ausschuss sind bei den Grünen die Stadträtinnen Dr. Hannah Gerstenkorn, Nimet Gökmenoglu, Marion Lüttig und Clara Nitsche, bei der CSU die Stadträte Sebastian Schall und Matthias Stadler und bei der SPD die Stadträtinnen Barbara Likus und Lena Odell. Ebenfalls neu im Ausschuss ist Stadtrat Rudolf Schabl von den Freien Wählern. Auf Seiten der Verbände gab es nur eine kleine Veränderung. Wiltrud Wystrychowski (Caritas Zentrum Innenstadt) und ihre bisherige Stellvertreterin Yvonne Lüders (SOS Kinderdorf e.V.) tauschten die Positionen. Yvonne Lüders ist nun die Vertreterin der Familienzentren, Wiltrud Wystrychowski ihre Stellvertreterin.

Drei Tagesordnungspunkte wurden aufgerufen. Zunächst ging es um die Einführung von Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Gemeinsamen Elternbeiräte von städtischen Kinderkrippen, Kindergärten, Horte und Tagesheime. Der KJHA fasste mehrheitlich den vorgelegten Beschluss, den Vorsitzenden monatlich 50 Euro, den stellvertretenden Vorsitzende 45 Euro und den Mitgliedern 40 Euro/Monat als pauschale Aufwandsentschädigung zu gewähren. Die städtische Satzung soll entsprechend geändert werden. Die Vollversammlung des Stadtrates muss den Beschluss noch bestätigen.

Ebenfalls kurz aufgerufen wurde das Thema Soziale Infrastruktur in der Lerchenau. Im Neubaugebiet Lechenauer Straße sollen eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit neu errichtet und Räume für ein Familien- und Beratungszentrum angemietet werden. Die entsprechenden Planungsaufträge wurden erteilt. Auf Antrag der Bürgerversammlung Sendling-Westpark wurde ferner beschlossen, im Stadtviertel zwei (!) Standorte für die Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Sendling zu planen.

#### Ohne Aufruf wurde beschlossen:

- Nutzerbedarfsprogramme zur Errichtung von Häusern für Kinder
  - mit 2 Krippen- und 2 Kindergartengruppen in der Untermenzinger Straße (Meieler Gärten) im 10. Stadtbezirk Moosach
  - mit 3 Krippengruppen an der Maria-Sibylla-Merian-Straße 6 (Oertelplatz) im 23. Stadtbezirk Allach-Untermenzing
- Zuschüsse zur Frühförderung

- für den Beratungsfachdienst für verhaltensauffällige Kinder in Münchner Kindertageseinrichtungen "Augustinum gGmbH"- für die "Koordinationsstelle Kinderbetreuung für Integrationskursteilnehmer/innen" beim Bayerischen Roten Kreuz, Kreisverband München
- Freiwilliger Zuschuss an die Israelitische Kultusgemeinde München zu den Ausgaben für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für pädagogische Einrichtungen im Jahr 2020

*Zusammengestellt von Franz Schnitzlbaumer, Kreisjugendring München-Stadt*

\*\*\*\*\*

### **3. MÜNCHNER ONLINE-JUGENDBEFragung 2020**

Voraussichtlich im Juli 2020 wird zum dritten Mal eine Online-Jugendbefragung durchgeführt, an der sich alle jungen Münchner\*innen zwischen 16 und 24 Jahren beteiligen können.

Die **Münchner Online-Jugendbefragung** wird alle drei Jahre in Kooperation von "Wir sind die Zukunft" und dem Stadtjugendamt München durchgeführt.

Die Bedeutung der Befragung als Partizipationsinstrument für junge Menschen liegt per se in der Teilnahme an der Befragung und in der Möglichkeit sich darüber aktiv in und für München zu engagieren.

Junge Menschen sind Expertinnen\* und Experten\* in eigener Sache, in ihrem Alltag und ihrer Lebenssituation können sie am besten einschätzen, wo ihre Bedarfe und Herausforderungen liegen. Es ist anzustreben, dass deren Interessen, Anliegen und Sichtweisen in den künftigen Planungen der Stadt München berücksichtigt werden.

- Zum Beispiel war ein Ergebnis der Online-Jugendbefragung 2016 die Kritik an den hohen MVV-Preisen für junge Menschen. Mit Erfolg konnte dieses Anliegen mit den zuständigen Fachbereichen aufgegriffen werden und ab 01. August 2020 wird es für alle Schüler\*innen, Auszubildenden und Teilnehmenden an Freiwilligendiensten das sogenannte „365-Euro-Ticket“ geben, d.h. die öffentlichen Verkehrsmittel können im gesamten MVV-Raum für nur 1 Euro pro Tag genutzt werden.
- Ebenso hatten viele jungen Menschen 2016 benannt, dass sie das Leben in München lieben und an der weiteren Stadtentwicklung teilhaben und beteiligen wollen.

Das Stadtjugendamt München und "Wir sind die Zukunft" wollen weiter daran arbeiten, den Lebensalltag von jungen Menschen in München sichtbar zu machen und die speziellen Herausforderungen aufzugreifen.

Wir freuen uns, wenn sich wieder viele junge Menschen aus allen Lebensbereichen an der Online-Jugendbefragung 2020 beteiligen.

Ergebnisse der letzten Jugendbefragungen gibt es hier: <https://www.wir-sind-die-zukunft.net/fachliches/jugendbefragung.html>

Kontakt: [muenchner-jugendbefragung.soz@muenchen.de](mailto:muenchner-jugendbefragung.soz@muenchen.de)

*Claudia von Stransky, Stadtjugendamt München*

\*\*\*\*\*

## **AKTION FERIENFILMKOFFER**

Für bayerische Kinder- und Jugendeinrichtungen, Jugendorganisationen, Nachbarschaftstreffs uvm. gibt es auch im Corona-Jahr wieder den kostenfreien Ferienfilmkoffer der Landesmediendienste Bayern. Entweder man wählt die Filme selbst aus – oder man bestellt einen Überraschungsfilmkoffer. Aufgrund der globalen Corona-Krise kann die Bestellung bis zum Versandtag kostenfrei telefonisch oder per E-Mail storniert werden. Letzte Bestellmöglichkeit: 07. August. Rücksendung: spätestens 11. September.

Weitere Infos unter: <http://www.mediendienste.info/aktuelles/index.asp>

\*\*\*\*\*

## **AMYNA – Webinare: Online gegen sexuelle Gewalt!**

Das Team des AMYNA e.V. startet mit einem neuen Format. Geboten wird ein breites Portfolio an Webinaren über das Thema „Kinderschutz und Prävention vor sexuellem Missbrauch an Kinder und Jugendlichen“. Die Mitarbeitenden von AMYNA bieten aber auch Begleitung bei der Erstellung von Schutzkonzepten. Bei Fragen, Interviews oder Hintergrundberatung steht auch eine telefonische Beratung unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung: 0177/3782641 oder 089/ 8905745119

Weitere Infos unter: [www.amyna.de](http://www.amyna.de)

\*\*\*\*\*

## **DESIGNWETTBEWERB FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**

Ausgefallenen Modeideen entwickeln oder T-Shirts und Hosen entwerfen – der Designwettbewerb „Kids in Fashion“ bietet Kindern und Jugendlichen zwischen 11 und 17 Jahren dafür die Möglichkeit. Am 10. Oktober werden im Wiener Modecenter die besten Designideen von jugendlichen Models in einer Modenshow präsentiert. Hierzu eingeladen sind auch zwei Preisträger\*innen des Designwettbewerbs. Einsendeschluss ist der 01. Juli 2020.

Weitere Infos unter <https://kulturundspielraum.de/projekt/show/88>

\*\*\*\*\*

## **DER DEUTSCHE MULTIMEDIAPREIS MB21**

Der Deutsche Multimediapreis „mb21“ fordert Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre auf, sich mit ihren digitalen Arbeiten und Projekten zu bewerben. Alle Produktionen, wie z.B. Apps, Websites, Games oder ähnliches sind zum Wettbewerb mit dem Jahresthema „BITS & BÄUME“ zugelassen. Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von über 11.000 Euro. Einsendeschluss ist am 10. August 2020.

Weitere Infos unter: [www.mb21.de](http://www.mb21.de)

\*\*\*\*\*

## **UMFRAGEERGEBNISSE: KINDHEIT IN ZEITEN VON CORONA**

Die Online-Umfrage des „SIN“, richtete sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren. 300 junge Menschen wurden im Zeitraum März/April 2020 über ihr Erleben in der Zeit von Ausgangsbeschränkungen, Schulverbot und den erschreckenden Nachrichten von Corona-Toten befragt. Die Umfrage ist nicht repräsentativ, gibt jedoch einen Einblick in die Welt der Kinder.

Weitere Infos unter: <https://www.studioimnetz.de/umfrage-fuer-kinder-alltag-in-corona-zeiten/>

\*\*\*\*\*

## **FILMFESTIVAL „FLIMMERN & RAUSCHEN“**

Von 17. bis 23. Juni 2020 werden beim digitalen Filmfestival „flimmern & rauschen“ die besten Filme der jungen Münchner Filmszene gezeigt. Das Jugendfilmfestival, veranstaltet vom Medienzentrum München des JFF, wird verlängert und ist nun digital. Sieben Tage lang kann man kostenlos von Zuhause aus Filme bestaunen. Ein weiteres Highlight bietet die spannende Preisverleihung, die am 19. Juni im Livestream stattfindet.

Weitere Infos: [www.flimmernundrauschen.de](http://www.flimmernundrauschen.de)

\*\*\*\*\*

## **DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 07.07.2020**

- Bericht vom KJHA vom 30.06.2020
- Vorstellung der Jugendpolitischen Sprecher\*innen
- Corona: Ferienangebote in der OKJA
- Ergebnisse Runder Tisch Partizipation
- Infos zum Aktionstag von Wir sind die Zukunft - #meinspotmuc

\*\*\*\*\*

## **IMPRESSUM**

### **Das Redaktionsteam**

Angelika Baumgart-Jena, Leitung Öffentlichkeitsarbeit KJR München-Stadt; Dr. Manuela Sauer, KJR München-Stadt, Ulrike Steinforth, Planungsbeauftragte des Münchner Trichters; Christian Dünstl, Fachforum Freizeitstätten

### **Verantwortlich für die Inhalte:**

Angelika Baumgart-Jena, Öffentlichkeitsarbeit, KJR München-Stadt

Herausgeber: Kreisjugendring München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München. Der KJR München-Stadt übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben oder für die Inhalte der verlinkten Seiten. Auf den Inhalt verlinkter Seiten haben wir keinen Einfluss. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

### **Datenschutz**

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich in unserem Verteiler angemeldet haben (DSGVO Art 6, Abs. 1.). Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff **Abmelden** an die Versandadresse zurück.